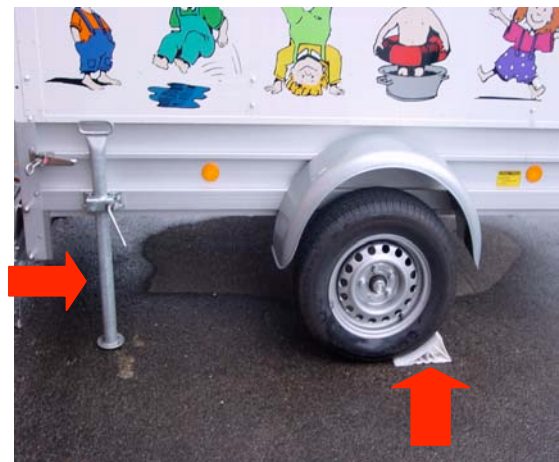


Wasserspielmobil

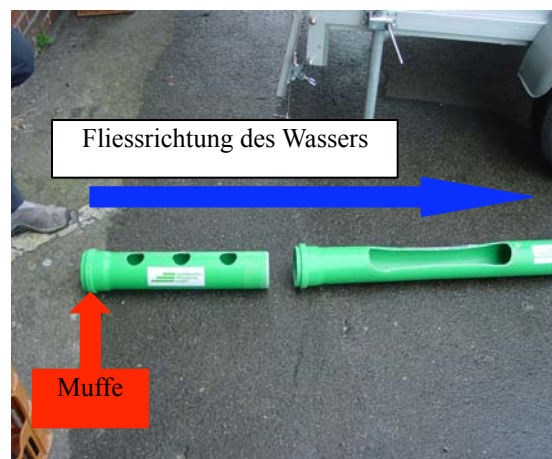
Eigentlich sollte an dieser Stelle eine Gebrauchsanleitung entstehen. Da es für das Wasserspielmobil aber keinen festen Aufbau gibt, sondern die eigene Kreativität im Vordergrund steht, sind hier nur ein paar wichtige Hinweise und Tipps und Tricks aufgeführt.

Achtung!!! Aus Gründen der eigenen Sicherheit muss als aller erstes der Anhänger gegen umkippen und wegrollen gesichert werden. Des weiteren muss die Ladeklappe gegen ein zuklappen gesichert werden.



Um den Wasserkreislauf aufzubauen, hier nun einige kleine Tipps:

Als erstes sollte man beachten, dass das erste Rohr mit der Muffe gen Wasserzulauf zeigt, da sonst an den einzelnen Verbindungen größere Wassermassen verloren gehen.



Des weiteren sollte darauf geachtet werden, dass das erste Rohr ein aufgeschnittenes und nicht eins mit Löchern ist, da die Bälle nicht durch die Löcher passen.

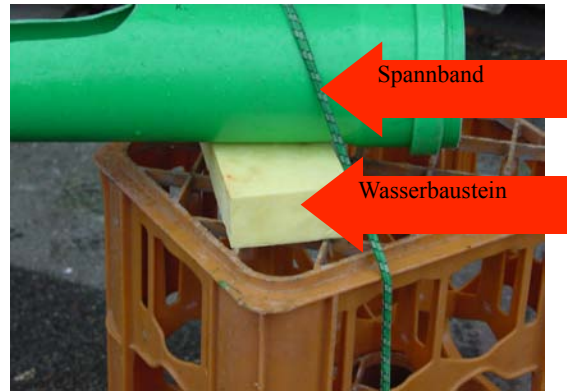


Damit man nun einen Höhenunterschied herstellen kann benutzt man die Getränkekisten (für große Höhenunterschiede) und die Wasserbausteine (für kleine Höhenunterschiede). Um eine bessere Stabilität zu erreichen spannt man einfach die Spannbänder um die Rohre.



Getränkekisten

Außerdem ist es für die Stabilität von Vorteil, wenn man das Rohrsystem verwinkelt statt gerade aufbaut, da das Rohrnetz sonst leicht anfängt hin und her zu rollen.



Die drei großen schwarzen Behälter stellt man einfach an das Ende des Rohrsystems, um damit das Wasser wieder aufzufangen.



Mit der Handpumpe kann man das Wasser von den Behältern dann wieder zum Anfang des Rohrsystems pumpen. Für kleinere Kinder sind die Eimer allerdings besser geeignet.



So und nun viel Spaß bei Aufbau und Ausprobieren der Anlage.

Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Fragen steht Herr Gerhard Drick unter der **Telefonnr.: 0461-852079** gerne zur Verfügung.